

Bernstorff erhält umfangreiche Post!

Leutnant Strapohl beschwert sich über das verräterische Vorgehen amerikanischer Fischer.

Washington, D. C., 3. Nov. — Der deutsche Botschafter Graf v. Bernstorff verbrachte seit seine ganze geistige Zeit am Spätnachmittag und Abend mit dem Sortieren und Durchsehen der 800 Pfund schweren Botschafterpost, die ihm von dem Botschafter Dr. Ahrens von London überbracht wurden. Die Post bestand aus Briefen, Telegrammen und Dokumenten, die dem Botschafter zugehört. Heute hat der Botschafter diese Post geleset.

Die Botschafter v. Bernstorff beantragt, ist es noch nicht entschieden, ob die Deutschen Postfächer von Amerika nach Deutschland mitnehmen wird; er muß sich zuerst vergewissern, ob Kapitän König dazu berechtigt ist, ferner muß er sich auch mit dem Herr. Staaten Generalpostmeister diesbezüglich in Verbindung setzen. Wie Strapohl sagte, hat die Deutschland diesesmal keine Postfächer mit herübergebracht, und glücklichweise war das Schiff nicht mit Zeitungen vollgeladet.

Der Stab der Botschaft war heute mit der Entzifferung wichtiger Dokumente, die in Geheimchrift geschrieben waren, beschäftigt.

Mit der offiziellen Post kamen auch Briefe für die Dienerschaft der deutschen Botschaft, die Monate lang von den Ährigen ohne Nachricht ist.

Leutnant Strapohl hatte heute mit dem Botschafter eine lange Unterredung. Er teilte demselben mit, wie amerikanische Fischer innerhalb der Dreimeilengrenze verjagt hatten, das Schiff „Deutschland“ bei dessen erster Heimfahrt in deren Netze zu verwickeln und feindlichen Schiffen Nachricht von der „Deutschland“ zu geben. Möglicherweise wird Herr Bernstorff diesbezüglich bei der Bundesregierung vorstellig werden.

New York, 3. Nov.—Die Deutschland hat auch Postfächer für die Uni-

teutscher Post (welche die Depeschen für die Tägliche Omaha Tribune liefert) mitgebracht. Unter diesen Briefschaften befinden sich wöchentliche Berichte der Amerikanischen Handels- und Gewerbe-Association zu Berlin.

Deutschland wegen Rowanmore angefragt!

Berlin, 3. Nov. (Neben London.) — Der amerikanische Botschaftssekretär Joseph C. Green, der in Abwesenheit des Botschafters Gerard die Geschäfte der Botschaft führt, hat gestern von der amerikanischen Regierung Befehl erhalten, bei der deutschen Regierung wegen der Verhaftung des Brianddampfers „Rowanmore“ am 28. Oktober bei Cap Clear um Informationen einzufordern. Betreffs des Marina Jalles hatte er bis gestern noch keine Anweisungen erhalten. Auf dem „Rowanmore“ befanden sich ebenfalls Amerikaner an Bord.

Hauskapelle-Ball. Die Gayerische Hauskapelle des Deutschen Hauses veranstaltet morgen, den 4. November, einen Ball, zu welchem die Deutschen besonders eingeladen sind. Herr Gayer hat mit seiner Kapelle den Mitgliedern der Deutschen Vereine so oft zum Tanz aufgespielt, daß sie ihre Anerkennung dadurch beweisen sollten, daß sie Samstagabend im Deutschen Hause erscheinen und an dem Ball des Hausorchesters teilnehmen.

Stimmt für Richter C. T. Dickinson für Distriktsrichter.

Besserer Fortschritt für Kanada. Montreal, 3. Nov. — Ellwood Wilson, ein bekannter Fachmann in der Papierherstellung hat vor der königlichen Kommission, welche Kanadas Handelsverbindungen untersucht, die Erklärung abgegeben, daß Kanada innerhalb 25 Jahre nicht mehr imstande sein werde, Holzbrei zu liefern, wenn man nicht für einen

strenges Einfuhrverbot. Retrograd, 3. Nov. — Die Einfuhr von Waren für Privatgebrauch ist von der Petersburger Regierung wegen Verkehrsstopfung verboten worden. Es ist besondere Erlaubnis des Ministeriums für alle anderen Sendungen, die nicht für die Regierung bestimmt sind, notwendig.

Reparaturen oder Ersatzteile für Oefen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager. Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung! 1205-8 DOUGLAS STR. PHONE IYLER 20

14. Stiftungsfest des Oesterreich-Ungarn Frauen-Verein. Sonntag, den 5. November 1916 in der Böhmischen Turnhalle, 13. und Dorcas Str. Anfang 7 Uhr abends. Eintritt 25 Cents pro Person. — Union-Musik. — Kinder über 16 Jahren müssen Eintritt bezahlen.

Zahnärztliche Tüchtigkeit, Realität, Oekonomie, Garantie. Freie Untersuchung. Established 1888. BAILEY The Dentist, Dr. Bailey, Iron, Dr. Shepherd, Mt. 706 City National Bldg., 16th and Harney Streets, Omaha.

Deutsche von Omaha stimmt für A. C. Farte, County-Kommissär.

Robert C. Strehlow für Staats-Senator. Liberal und progressiv.

Eines Postfliegers vorzügliche Leistung!

New York, 3. Nov. — Der Postflieger Carlson, der gestern früh Chicago mit einem Sack voll Briefe verließ, ist hier heute um 3:55 eingetroffen. Er befand sich 8 Stunden und 37 Minuten in der Luft und machte auf seiner Reise zweimal Station, nämlich in Erie, Pa., und in Hammondsport, N. Y. Die von dem Flieger zurückgelegte Strecke beträgt annähernd 975 Meilen; dieses gibt ihm durchschnittlich 110 Meilen die Stunde.

Der verhängnisvolle 1. November. Blue Point, V. S. Nov. — Für Frank Sobel von hier hat sich der 1. November sicherlich seit Jahren als ein überaus verhängnisvoller Tag gezeigt. Am 1. November 1914 brannte sein Haus nieder; am 1. November 1915 stahl ihm ein Dieb seine \$150 betragenden Ersparrnisse und am 1. November dieses Jahres beging er Selbstmord.

Fünf Pferde verbrannt. Brandstifter legten Donnerstag nacht an der Stallung von Nathan Reismann, 2723 Hamilton, Feuer

besseren Fortschritt forge. Drei Dinge seien vor allem nötig, eine nach wissenschaftlichen Prinzipien geordnete Fortleitung; Schutz der Wälder gegen Feuer und Aufhören der Waldverwüstung seitens der Holzschläger. Nach den Ausführungen des Sachverständigen sind 30 Prozent aller Holzbereitungen Kanadas durch Feuer für Generationen zerstört worden.

Bei dem Brande fanden auch 5 Pferde den Flammentod.

Erleidet einen Schädelbruch. Frau Joseph Cloud von Florence aß mit Donnerstag nachmittag, als sie 16. und Dodge Str. von einer noch fahrenden Elektrischen abstieg, aus und stürzte so unglücklich, daß sie einen Schädelbruch davontrug. Sie wurde nach ihrer Wohnung überführt und die Ärzte hoffen, sie wiederherzustellen.

In der Wirtschaft von Sol. Goldstrom, Ecke 26. und C. Str. in Süd Omaha, sprangen Donnerstagabend Einbrecher den Geldschrank, mußten jedoch unverrichteter Sache abziehen, da der Nachtwächter Theobald, der von dem durch die Explosion verursachten Geräusch herbeigelaufen war, die Banditen verfangen. Auch in der nahebei gelegenen Wirtschaft von Malby Charles war eingebrochen worden, ohne daß die Diebe jedoch Nennenswertes mit sich nahmen.

Reparaturen oder Ersatzteile für Oefen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager

Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung! 1205-8 DOUGLAS STR. PHONE IYLER 20

Politische Anzeigen. Richter Vincent C. Hascall unparteiischer Kandidat für Stadtrichter. Entkünd von „Bismarck“ Altstadt.

George A. Day jetziger Distriktsrichter Kandidat für die Wiederwahl. Seit 14 Jahren Distriktsrichter

Politische Anzeigen. Herr Martin ist 56 Jahre alt; wurde in Pittsburgh, Pa., geboren und aufgezogen und studierte daselbst vier Jahre die Rechtswissenschaft, ehe er nach Nebraska kam. Er genoss seine Ausbildung in der Wooster Universität, Wooster, Ohio, und Lafayette College in Colton, Pa.

Im Jahre 1883 kam er nach Nebraska und ließ sich vorerst in Columbus nieder, wo er für zwei Jahre Rechtswissenschaft praktizierte; im Jahre 1885 verzog er nach dem Merrick County, Nebr. Seit dieser Zeit war er als Rechtsgelehrter in diesem Staate tätig, mit Ausnahme der Jahre 1899 und 1900, wenn er als Rechtsbeistand der Vereinigten Staaten Rechnungsbehörde in Cuba diente.

Als Beweis dafür, wie hoch er die Pflichten des von ihm angebotenen Amtes schätzte, und zur Aufklärung der Wähler über seine Amtstätigkeit, falls erwählt, dient nachstehend seine Plattform:

Gleichberechtigung vor dem Gesetz. Vermeidung ärgerlicher Gesetzverzögerungen. Wirkliche Gerechtigkeit ohne Klünsteleien. Reinigung der Gerichte durch schwere Bestrafung von Weibern. Keine Politik oder Favoritismus in Gerichtsangelegenheiten. „Nicht zu sprechen, wie Gott es mir vorschreibt zu tun.“ Wird Ihre Unterstützung anerkennen und sich bemühen, das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Weggeht bei Einkäufen nicht, daß jede Unterstützung der deutschen Zeitung auch eine Kräftigung des Deutschthums ist!

Politische Anzeigen.

Politische Anzeigen. Herr Martin ist 56 Jahre alt; wurde in Pittsburgh, Pa., geboren und aufgezogen und studierte daselbst vier Jahre die Rechtswissenschaft, ehe er nach Nebraska kam. Er genoss seine Ausbildung in der Wooster Universität, Wooster, Ohio, und Lafayette College in Colton, Pa.

Im Jahre 1883 kam er nach Nebraska und ließ sich vorerst in Columbus nieder, wo er für zwei Jahre Rechtswissenschaft praktizierte; im Jahre 1885 verzog er nach dem Merrick County, Nebr. Seit dieser Zeit war er als Rechtsgelehrter in diesem Staate tätig, mit Ausnahme der Jahre 1899 und 1900, wenn er als Rechtsbeistand der Vereinigten Staaten Rechnungsbehörde in Cuba diente.

Als Beweis dafür, wie hoch er die Pflichten des von ihm angebotenen Amtes schätzte, und zur Aufklärung der Wähler über seine Amtstätigkeit, falls erwählt, dient nachstehend seine Plattform:

Gleichberechtigung vor dem Gesetz. Vermeidung ärgerlicher Gesetzverzögerungen. Wirkliche Gerechtigkeit ohne Klünsteleien. Reinigung der Gerichte durch schwere Bestrafung von Weibern. Keine Politik oder Favoritismus in Gerichtsangelegenheiten. „Nicht zu sprechen, wie Gott es mir vorschreibt zu tun.“ Wird Ihre Unterstützung anerkennen und sich bemühen, das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Weggeht bei Einkäufen nicht, daß jede Unterstützung der deutschen Zeitung auch eine Kräftigung des Deutschthums ist!

Politische Anzeigen.

Politische Anzeigen. Herr Martin ist 56 Jahre alt; wurde in Pittsburgh, Pa., geboren und aufgezogen und studierte daselbst vier Jahre die Rechtswissenschaft, ehe er nach Nebraska kam. Er genoss seine Ausbildung in der Wooster Universität, Wooster, Ohio, und Lafayette College in Colton, Pa.

Im Jahre 1883 kam er nach Nebraska und ließ sich vorerst in Columbus nieder, wo er für zwei Jahre Rechtswissenschaft praktizierte; im Jahre 1885 verzog er nach dem Merrick County, Nebr. Seit dieser Zeit war er als Rechtsgelehrter in diesem Staate tätig, mit Ausnahme der Jahre 1899 und 1900, wenn er als Rechtsbeistand der Vereinigten Staaten Rechnungsbehörde in Cuba diente.

Als Beweis dafür, wie hoch er die Pflichten des von ihm angebotenen Amtes schätzte, und zur Aufklärung der Wähler über seine Amtstätigkeit, falls erwählt, dient nachstehend seine Plattform:

Gleichberechtigung vor dem Gesetz. Vermeidung ärgerlicher Gesetzverzögerungen. Wirkliche Gerechtigkeit ohne Klünsteleien. Reinigung der Gerichte durch schwere Bestrafung von Weibern. Keine Politik oder Favoritismus in Gerichtsangelegenheiten. „Nicht zu sprechen, wie Gott es mir vorschreibt zu tun.“ Wird Ihre Unterstützung anerkennen und sich bemühen, das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Weggeht bei Einkäufen nicht, daß jede Unterstützung der deutschen Zeitung auch eine Kräftigung des Deutschthums ist!



JOHN C. MARTIN
CENTRAL CITY, NEBRASKA
Kandidat für Wahl am unparteiischen Richter-Stimmzettel FÜR OBERRICHTER

Herr Martin ist 56 Jahre alt; wurde in Pittsburgh, Pa., geboren und aufgezogen und studierte daselbst vier Jahre die Rechtswissenschaft, ehe er nach Nebraska kam. Er genoss seine Ausbildung in der Wooster Universität, Wooster, Ohio, und Lafayette College in Colton, Pa.

Weggeht bei Einkäufen nicht, daß jede Unterstützung der deutschen Zeitung auch eine Kräftigung des Deutschthums ist!

\$1,000 Belohnung!

Die Nebraska Prosperity League hat während des Wahlkampfes eine Reihe wahrheitsgemäßer Zeitungs-Anzeigen veröffentlicht, welche den positiven Beweis der Tatsache erbringen, daß staatweite Prohibition den moralischen und materiellen Interessen der Bevölkerung dieses Staates schädlich ist. Wir offerieren eine Belohnung von

Ein Tausend Dollars!

irgend einer Person, welche beweisen kann, daß irgend eine Wiedergabe von offiziellen Statistiken, die, von dieser Liga in irgend einer autorisierten Anzeige veröffentlicht, jetzt oder vorher dem Publikum vorgelegt wurde, durch eine Abänderung von der ursprünglichen Informationsquelle gefälscht ist. Dies bezieht sich in gleicher Weise auf irgend eine Anführung aus irgend einer Zeitung, eines Dokuments oder eine individuelle Anführung während unserer Kampagne.

The Nebraska Prosperity League

per L. S. Crofoot, Präsident.

ANTI-PROHIBITION-VERSAMMLUNG=

Im AUDITORIUM

SAMSTAG, 4. NOVEMBER, ABENDS 8 UHR

Achtb. PAUL S. CONWELL

Von KANSAS CITY, MO.

THEMA: "KANSAS GEGEN NEBRASKA"

Herr Conwell hat nachstehende Herausforderung an Gouverneur Capper von Kansas erlassen:
Achtb. Arthur Capper,
Gouverneur von Kansas,
Topeka, Kan.

Samstag abend, den 4. November, werde ich unter den Auspizien der Nebraska Prosperity League an die Bevölkerung Omahas im hiesigen Auditorium eine Ansprache über das Thema: „Kansas gegen Nebraska“ halten und werde in derselben alle Falschheiten und Betrügereien der Prohibition kund machen, die in meinem Heimatstaate herrschen. Sie sind hiermit höflich eingeladen, gegenwärtig zu sein, um meine Behauptungen, Tatsachen und Zahlen, wenn möglich zu widerlegen. Sollte es Ihnen unmöglich sein, selbst zu kommen, dann bitte einen beglaubigten Vertreter zu senden. Bitte mir Ihre Antwort telegraphisch an die Adresse der „Nebraska Prosperity League, Omaha, Nebr.“ zukommen zu lassen.

(Unterszeichnet) Paul S. Conwell

Diese Versammlung wird abgehalten unter den Auspizien der

NEBRASKA PROSPERITY LEAGUE

EINTRITT FREI

KEINE KOLLEKTIONEN

Der Achtbare E. E. Newbert, Staats-Schatzmeister von Maine, wird am Montag abend im Auditorium sprechen.